

	<p>Objekt: Eckzahn eines Tieres</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Geweih- und Knochengерäte der Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: ohne Nummer</p>
--	--

Beschreibung

In vielen Kulturgruppen wurden Zähne von (Wild-)Tieren wie beispielsweise vom Hund, Wildschwein, Bär oder Hirsch als Kleiderbesatz oder Ziergehänge verwendet. Vergleichsstücke sind zumeist poliert und teilweise durchlocht. Die Tierzähne besaßen neben ihrer dekorativen Wirkung möglicherweise auch eine amulettartige Bedeutung. Zudem fungierten sie als Anzeiger für Prestige und für eine Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe. Dieser Zahn stammt vom Fundplatz Wachow.

Grunddaten

Material/Technik: Knochen / bearbeitet
Maße: L. 5,5 cm; Br. 1,6 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1905
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Wachow

Schlagworte

- Knochenschmuck
- Schmuck
- Tierknochen
- Tierprodukt

Literatur

- Hansen, Leif (2013): Hunting in the Hallstatt period. The example of the Eberdingen-Hochdorf "princely grave". In: O. Grimm/U. Schmölcke (ed.), Hunting in northern Europe until 1500 AD. Old traditions and regional developments, continental sources and continental influences. Schr. Arch. Landesmus. Ergänzungsreihe 7 (Neumünster 2013) 239-258. Neumünster, Fig. 11
- Meller, Harald (Hg.) (2011): Menschenwechsel. Jungpaläolithikum und Mesolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle 2. Halle a.d. Saale, Abb. auf S. 43
- Meller, Harald (Hg.) (2012): Lebenswandel. Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmus. Halle 3. Halle a.d. Saale, Abb. auf S. 91, 98, 105, 208
- Vang Petersen, Peter (2013): Mesolithic Dogs. In: O. Grimm/U. Schmölcke (ed.), Hunting in northern Europe until 1500 AD. Old traditions and regional developments, continental sources and continental influences. Schr. Arch. Landesmus. Ergänzungsreihe 7 (Neumünster 2013) 147-162. Neumünster, Fig. 18